

# Liturgische Bausteine zum Leitmotiv „Jesus, wo wohnst du?“

Von Helga Jütten

## Dankandacht

### Hinweise

Die in der Gemeinde üblichen Vorbereitung zur Aussetzung des Eucharistischen Brotes werden getroffen.  
Es werden weitere Schilder aus Tonkarton in Form von Fußabdrücken gebraucht, auf ihnen stehen die Worte „KOMMT“ und „SEHT“. Mit dem Seil wird ein offener Weg Richtung Altar gelegt, die Fußabdrücke auf den Weg legen.

### Einzug

Die Kommunion-Kinder gehen gemeinsam in die vorderste Kirchenbank.

### Eröffnung und Begrüßung

Heute Nachmittag sind wir nach einem erfahrungsreichen, schönen Tag wieder zusammengekommen, um „Danke“ zu sagen. Ihr habt jetzt alle mit euren Familien gefeiert und viel erlebt. In dieser Andacht können wir noch einmal zur Ruhe kommen und auf Jesus schauen, der heute in der Hl. Kommunion, im Brot des Lebens, zu uns gekommen ist.

(Kind):

Unsere Familie ist von nah und fern zusammengekommen und hat mit uns gefeiert. Wir haben viele Geschenke bekommen, und es gab auch ein besonderes Festessen.

Liebe Kinder und liebe Eltern,  
ich lade euch und Sie und uns alle ein, einen Moment ruhig zu werden und in einer kurzen Stille diesen besonderen Tag vor Gott zu bringen. Ihm dürfen wir für alles danken, was gut und schön war. Ihm können wir auch alles sagen, was heute vielleicht schwer gewesen ist.

Alle halten ein bis zwei Minuten Stille.

### Motto – Lied „Wo wohnst du“

Alle singen das Lied gemeinsam.

### Lesung: nach Joh 14,3-6

Jesus sagte zu seinen Jüngern: Ich werde euch zu mir holen, damit ihr da seid, wo ich bin. Ihr kennt den Weg zu mir. Aber Thomas, einer der Jünger, sagte: Herr, wir kennen den Weg nicht. Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg. Wenn ihr mich kennt, kennt ihr auch Gott, meinen Vater.

### Lied zur Aussetzung aus dem Gotteslob Nr. 456

Während des Liedes wird das Eucharistische Brot aus dem Tabernakel geholt und in der Monstranz ausgestellt. – Die Kinder und die Gemeinde knien dabei in den Bänken.

### Aussetzung des Eucharistischen Brotes

Jesus selbst hat uns eingeladen:  
Kommt und seht! Wir knien uns als Zeichen der Ehrfurcht hin, wenn wir Jesus im eucharistischen Brot anbeten.

### Dankgebete

(Vorschläge, können von Kindern gesprochen werden)

Jesus,  
du bist da, wenn wir dich suchen,  
du bist da, wenn wir zu dir kommen,  
du bist da, wenn wir an dich denken,  
du bist da, wenn wir zu dir sprechen,  
du bist da, jetzt und hier im Brot des Lebens.

Jesus, wir danken dir für deine Nähe,  
auch wenn wir dich nicht immer sofort spüren können.  
Wir danken dir, dass du uns hörst,  
wenn wir zu dir rufen und deine Hilfe brauchen.  
Wir danken dir, dass du jetzt da bist im Brot des Lebens,  
dass wir dich sehen können,  
und dass du heute zu uns gekommen bist.

Jesus, wir danken dir, dass du mit uns gehst,  
jeden Schritt, den wir tun.  
Wir danken dir, dass du uns tröstest,  
wenn wir traurig sind,  
und dass du uns Mut machst,  
wenn wir Angst haben oder ausgelacht werden.  
Wir danken dir, dass du mit uns lachst,  
wenn wir fröhlich sind und feiern,  
so wie heute. – Amen.

(Kurze Stille)

### Lied zum Eucharistischen Segen

aus dem Gotteslob Nr. 492

### Eucharistischer Segen

Der Priester erteilt den Eucharistischen Segen. Die Kinder und die Gemeinde bekreuzigen sich, wenn der Segen erteilt wird. Anschließend wird das Eucharistische Brot wieder in den Tabernakel gebracht.

**Dank für die Spende, die die Kinder mitgebracht haben, und Hinweis auf das Bonifatiuswerk** (Genauere Informationen dazu befinden sich im Materialheft).

### Segnung der Andachtsgegenstände

Alle Kommunion-Kinder können die Kreuze, Bibeln, Bücher, Rosenkränze, Schmuckstücke usw., die sie zur Erstkommunion geschenkt bekommen haben, zur Segnung auf einen besonderen Tisch legen oder hochhalten (je nach Anzahl der Kinder).

P: Guter Gott, segne (der Priester macht ein Kreuzzeichen über die Andachtsgegenstände) diese Geschenke und Andenken der Kommunionkinder. Sie sollen ihnen helfen, dir im Gebet nahe zu sein und an dich zu denken. Amen.

### Entlassung